



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709  
Fax : (0221) 221-26592  
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 03.06.2016

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung  
Innenstadt vom 02.06.2016**

**öffentlich**

**3.9 Gutachten zum Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Innenstadt  
1171/2016**

**Beschluss, geändert:**

1. Der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt nehmen das Gutachten zum Radverkehr für den Stadtbezirk Innenstadt zur Kenntnis und beschließen dieses Radverkehrskonzept als Handlungsrahmen für die zukünftigen Verkehrsplanungen im Stadtbezirk.  
Das Gutachten ist als Rahmenkonzept für die Verwaltung bindend, und gilt als Grundlage für ein Gesamtumsetzungskonzept. Hieraus werden einzelne daraus resultierende Handlungskonzepte gesondert vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt außerdem folgenden geänderten Beschluss:**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die personellen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um die Maßnahmen in den im Gutachten beschriebenen Umsetzungszeiträumen zu realisieren. Hierfür sind weitere Stellen in der Radverkehrsplanung sowie in der Abteilung Bau- und Unterhaltung und im Sachgebiet Lichtsignalanlagen erforderlich, um die Maßnahmen mit der höchsten Priorität zeitnah zu planen und umzusetzen. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen erhält für die Beratung über den Stellenmehrbedarf in seiner nächsten Sitzung eine gesonderte Vorlage.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen über die Umsetzungsstände **in einem Evaluationsprozess zu berichten. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt für diese Evaluation einen Kooperationspartner wie zum Beispiel die TH Köln zu suchen.**
5. **Die Radwegverbindung entlang der Inneren Kanalstraße zwischen Neusser Straße und Krefelder Straße soll als Fahrradstraße eingerichtet werden.**

Als Sofortmaßnahmen beschließt der Verkehrsausschuss:

6. Umsetzung des Fahrradstraßenkonzeptes: Prüfung und Einrichtung von insgesamt 83 Fahrradstraßenabschnitte, davon 61 kurzfristig möglich.
7. Planung und Umsetzung der Radverkehrsachse Gladbacher Straße/Christophstraße (einschließlich Öffnung der Gladbacher Straße für den Radverkehr).
8. Planung und Neuaufteilung Fahrbahnquerschnitte der Achse Turiner Straße/Riehler Straße.
9. Planung und Neuaufteilung Fahrbahnquerschnitte der Ringe in Teilabschnitten, zum Beispiel Sachsenring und Ubierring. **Die Verwaltung wird gebeten, die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht an den Kölner Ringen durchzuführen.**  
**Diese Schritte sollen in Abhängigkeit mit den Ergebnissen des „Ring-Frei“-Umsetzungs-Workshops erfolgen.**
10. Ausarbeitung der Planung des Radschnellweges mit den Anschlusspunkten zu den grenzenden Stadtteilen und Berücksichtigung bei laufenden Planungen, zum Beispiel Deutzer Hafen, Parkstadt Süd.
11. **Die Ergebnisse des Workshops „Ring Frei“ sind ins RVKI miteinzubeziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.9.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag zum Radverkehrskonzept, Grüne und CDU  
AN/0950/2016**

**Beschluss, ergänzt:**

Ergänzung zu Ziffer 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen die Umsetzungsprozesse in einem Evaluationsprozess zu berichten. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt für diese Evaluation einen Kooperationspartner wie zum Beispiel die TH Köln zu suchen.

Ergänzung zu Ziffer 7:

Die Verwaltung wird gebeten, die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht an den Kölner Ringen durchzuführen.

Diese Schritte sollen in Abhängigkeit mit den Ergebnissen des „RingFrei“-Umsetzungs-Workshops erfolgen.

Zusatz Ziffer 9:

Die Ergebnisse des Workshops „Ring Frei“ sind ins RVKI miteinzubeziehen.

**Die Radwegverbindung entlang der Inneren Kanalstraße zwischen Neusser Straße und Krefelder Straße soll als Fahrradstraße eingerichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.